

Hinweise

zur optimalen Anzeige und Verwendung dieser PDF-Datei:

- Seitenanzeige in Zweiseitenansicht (mit oder ohne Bildlauf) auswählen
 - ◆ die Seiten werden dann auf dem Bildschirm nebeneinander angezeigt und man kann darin wie im gedruckten Heft blättern
- die Datei ist durchsuchbar
- die Internet- und Mailadressen (in blauer Schrift) sind aktiv und können somit direkt über einen Mausklick aufgerufen werden

Viel Spaß beim Lesen und Mitfahren
wünscht die Redaktion



Magdeburger Radwanderkalender 2020



In der Ückermark, Oktober 2019
Foto: Jürgen Schöneke

Beitritt

auch auf www.adfc.de/beitritt



adfc

Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club

Bitte einsenden an **ADFC e. V.**, Postfach 10 77 47, 28077 Bremen,
oder per Fax an 0421/346 29 50, oder per E-Mail an mitglieder@adfc.de

Name

Vorname

Geburtsjahr

Straße

PLZ, Ort

Telefon (Angabe freiwillig)

Beruf (Angabe freiwillig)

E-Mail (Angabe freiwillig)

- Ja**, ich trete dem ADFC bei. Als Mitglied erhalte ich kostenlos die Zeitschrift Radwelt und genieße viele weitere Vorteile, siehe www.adfc.de/mitgliedschaft.

Einzelmitglied

- ab 27 Jahre (56 €) 18 – 26 Jahre (33 €)
 unter 18 Jahren (16 €)

Familien- / Haushaltsmitgliedschaft

- ab 27 Jahre (68 €) 18 – 26 Jahre (33 €)

Bei Minderjährigen setzen wir das Einverständnis der Erziehungsberechtigten mit der ADFC-Mitgliedschaft voraus.

- Zusätzliche jährliche Spende:**

€

Familien-/Haushaltsmitglieder:

Name, Vorname

Geburtsjahr

Name, Vorname

Geburtsjahr

Name, Vorname

Geburtsjahr

- Ich erteile dem **ADFC** hiermit ein **SEPA-Lastschriftmandat** bis auf Widerruf:

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE36ADF00000266847

Mandats-Referenz: teilt Ihnen der ADFC separat mit.

Ich ermächtige den ADFC, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ADFC auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Für die Vorabinformation über den Zahlungseinzug wird eine verkürzte Frist von mindestens fünf Kalendertagen vor Fälligkeit vereinbart. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber/in

D E

IBAN

BIC

Datum, Ort, Unterschrift (für SEPA-Lastschriftmandat)

- Schicken Sie mir bitte eine Rechnung.

Datum

Unterschrift

„Fahrrad – umweltfreundliches Fahrzeug mit gesundheitsfördernder Mechanik.“

(Manfred Hinrich, deutscher Philosoph und Aphoristiker, *1926 - †2015)

Wenn Sie in Begleitung netter Mitmenschen etwas für Ihre physische Leistungsfähigkeit tun wollen, dann sind Sie vom **ADFC Magdeburg** herzlich eingeladen, die nähere und weitere Umgebung der Landeshauptstadt, aber auch entferntere Regionen zu erkunden.

Für eine Radtour muss das Zweirad verkehrssicher sein, und die Kondition sollte auch für die gewählte Strecke reichen. Ein wenig Speis und Trank in Rucksack oder Satteltasche beugen dem gefürchteten Hungerast vor. Auch Sonnen- und Regenschutz sowie das nötigste Werkzeug erhöhen im Falle eines Falles den Wohlfühlfaktor.



Um die **Orientierung** zu erleichtern, haben wir unsere Radtouren mit Symbolen für leichte Strecken und überwiegend ebenes Gelände sowie für hügelige Landschaft versehen.

Wer mitfahren möchte, finde sich bitte pünktlich am angegebenen **Treffpunkt**, meistens am Universitätsplatz, Ecke Listemannstraße bzw. am Haupteingang des Hauptbahnhofs ein.



Bahntouren (Kauf am Automaten) gestalten sich mit dem Hopper-Ticket bis 50 km (Einzelfahrt für 5,60 €, mit Rückfahrt auf selber Strecke 9,10 €) oder mit dem Sachsen-Anhalt-Ticket (25 € + 8 € für jeden weiteren (≤ 4) Mitfahrer) bezahlbar. Das Quer-durchs-Land-Ticket schlägt mit 44 € + 8 € für jeden weiteren (≤ 4) Mitfahrer zu Buche.

Die **Fahrradmitnahme im Nahverkehr** ist in Sachsen-Anhalt, Thüringen und der Leipziger Region kostenlos. In anderen Regionen muss bei der Deutschen Bahn eine Fahrradtageskarte Nahverkehr (5,50 €) gelöst werden.

Für die Teilnahme an einigen unserer Radtouren entstehen **zusätzliche Kosten**. Von einer Handvoll Routen abgesehen, die durch wenig besiedelte Landstriche führen, bietet sich fast immer die Gelegenheit, Geld in einer Bäckerei, einem Restaurant o. ä. auszugeben. Dies wird nicht gesondert vermerkt.

Es sei noch darauf hingewiesen, dass die Teilnahme an unseren Radwanderungen auf eigene Gefahr geschieht. Die Teilnehmer sind für ihre Fahrweise und den Zustand ihres Verkehrsmittels selbst verantwortlich.

Am Start erbitten wir von jedem Mitfahrer, außer von Vereinsmitgliedern, einen Unkostenbeitrag in Höhe von 3 € (ermäßigt 1 € für Studenten, Schüler und ALGII-Empfänger). Kinder unter 12 Jahren fahren kostenlos, Familien mit dem Familienpass Sachsen-Anhalt fahren zu ermäßigten Preisen mit. Bei Mehrtagestouren erheben wir 4 € für den ersten und jeweils 3 € für die nachfolgenden Tage (ermäßigt jeweils 1 €).

Weitere Einzelheiten zu den Tourenleitern sowie zu den Ansprechpartnern unseres Vereins finden Sie auf der letzten Umschlagseite.

Anradeln ins Jerichower Land

45 km So, 29.03.

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz

Tourenleiter: Hans-Peter Matthaedi/Gottfried Steppan



Der Saisonstart hat wieder Möser zum Ziel. Auf dem Rückweg ist eine Einkehr in Hohenwarthe vorgesehen. Der genaue Verlauf der Tour richtet sich nach dem Wetter und dem Zustand der Wege.

Kunsthof Bad Salzelmen

60 km So, 05.04.

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz

Zustieg: 9.15 Uhr Mückenwirt

Tourenleiter: Gottfried Steppan



Vom Uniplatz fahren wir auf dem Elberadweg am Mückenwirt vorbei in Richtung Schönebeck nach Bad Salzelmen. Im Kunsthof Bad Salzelmen angekommen, erleben wir bei einer Führung (ca. 1 h, Eintritt pro Person 5,00 €) die Produktion von handgesiedetem Bad-Salzelmener-Siedesalz (Schausieden). Während der Kunsthofführung erklimmen wir die Höhen des Gradierwerkes und des Soleturms und steigen hinab in die Tiefe zur verborgenen Viktoriaquelle.

Nach der Besichtigung radeln wir zum Bierer Berg und verweilen dort zur Mittagszeit im Restaurant Bismarckhöhe. Auf dem 83 m hohen Bierer Berg liegt neben dem Aussichtsturm in einer vor 100 Jahren angelegten Parkanlage ein kleiner Heimattiergarten.

Die Rückfahrt führt uns über die Salineinsel (geschichtsträchtige Parkanlage zur Salzproduktion), an der Fahrradmanufaktur Welt-rad vorbei und über den Salzblumenplatz von Schönebeck wieder auf dem Elberadweg über Randau nach Magdeburg.

Falls es die Zeit zulässt, ist ein Cafébesuch möglich. Zwischen 17 und 18 Uhr sind wir wieder in Magdeburg.

Radtour zum Ostermarsch

60 km Mo, 13.04.

Treff: 7.00 Uhr Magdeburg, Alter Markt,
(Alternativ: 7.14 Uhr ab MD-Hbf mit RB nach Hal-
densenleben, danach 35 km per Rad)



Tourenleiter: Hermann Schrader (OFFENEHEIDE)
+ Wolfgang Beier

Wir fahren über Ebendorf, Bahnhof Haldensleben (Zwischen-
stopp 8.45-9.00 Uhr), Uthmöden (10.15 Uhr) und Roxförde nach
Gardelegen, Marktplatz. Ankunft gegen 11.30 Uhr.

Um 11.55 Uhr beginnt der Ostermarsch (Motto: „Weltweite Soli-
darität statt internationale Kriege“) zur 4 km entfernten Gedenk-
stätte „Isenschnibbe“.

Für die musikalische Begleitung sind der Liedermacher Tobias
Thiele mit Band und der Rapper Tupamaro angefragt.

Nachmittags findet auf dem Marktplatz Gardelegen die Ab-
schlussveranstaltung statt. Für das leibliche Wohl vor Ort wird
gesorgt.

Weitere Informationen: www.ostermarsch-sachsen-anhalt.de
oder www.offeneheide.de

Saaleradweg Bernburg-Halle

65 km Sa, 18.04.

Treff: 9.00 Uhr MD-Hbf (Zug 9.35 Uhr nach Halle)

Tourenleiter: Lothar Mehlig



Der Zug bringt uns mit Umstieg in Calbe nach Bernburg. Die alte
Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Anhalt-Bernburg bil-
det den Anfang der Tour. Der Radweg führt durch den artenrei-
chen Auwald zwischen Bernburg und Plötzkau. Schon von weitem
grüßt uns das ehemalige Residenzschloss Plötzkau. Wir
durchfahren die alte Schifferstadt Alsleben. In Mücheln besichti-
gen wir die historische Templerkapelle. Hoch über dem Saaletal
erblicken wir die Stammburg der Wettiner, über dem gleichnami-
gen Ort Wettin. Wir erreichen Brachwitz, die Fähre bringt uns auf
die andere Seite des Saaletals. Über Kröllwitz und vorbei an der
Burg Giebichenstein gelangen wir auf die Peissnitzinsel. Auf dem
Hafenbahnradweg erreichen wir bald den Hallenser Hauptbahn-
hof. Ein geräumiger Doppelstockzug bringt uns nach MD zurück.

Schönebeck

40 km So, 19.04.

Treff: 13.00 Uhr Uniplatz

Tourenleiter: Andreas Schlangstedt/Wolfgang Beier



Wir fahren vom Uniplatz aus an die Elbe und weiter über die Sternbrücke durch den Stadtpark zur Wasserfallbrücke. Der Weg wird auf dem Elberadweg über die Kreuzhorst vorbei am hoffentlich schon geöffneten Steinzeitdorf nach Schönebeck fortgesetzt. In Schönebeck radeln wir über den Salzblumenplatz in Richtung Kurpark, um uns im Eiscafé Venezia bei leckerem Eis oder Kuchen zu stärken. Anschließend bewundern wir in der Wilhelm-Hellge-Straße die blühenden Kirschbäume, die zum Foto einladen. Westelbisch geht es dann über Frose und Westerhüsen zum Mückenwirt, wo die Fahrt endet.

Berlin querdurch

85 km So, 26.04.

Treff: 7.45 Uhr MD-Hbf (Zug 8.08 Uhr nach Berlin)

Tourenleiter: Jürgen Schneider



Auf dem Weg von Wannsee nach Schönefeld durchqueren wir die Bundeshauptstadt. Dies geschieht größtenteils in Sichtweite natürlicher oder künstlicher Wasserstraßen, wir entdecken einen etwas klaustrophobisch anmutenden Bahntunnel und einen unvermutet auftauchenden innerstädtischen Wasserfall und werfen einen genaueren Blick auf drei Flughäfen in unterschiedlichen Betriebszuständen.

Aller-Radweg

210 km Fr, 01.05.-So, 03.05.

Tourenleiter: Lothar Mehlig

Kosten (Bahnfahrt und Unterkunft) ca. 100,00 €

Anmeldung bis 31.03.2020 unter

sagisdkrf44@gmail.com bzw. 0176/56 73 69 25,

Vorauszahlung: 60,00 €

Tag 1:

Bahnfahrt nach Verden, von dort nach Schwarmstedt, Übernachtung im Ringhotel Bertram

Tag 2:

Tour über Celle nach Gifhorn, Übernachtung im Gasthof Neuhaus in Sassenburg

Tag 3:

Gifhorn - Oebisfelde (von dort Rückfahrt per Bahn)

Elberadeltag

40 km So, 03.05.

Treff: 10.00 Uhr Café Treibgut

Tourenleiter: Klaus Schmeißer/Gottfried Steppan

*Jubiläumstour 25 Jahre Elberadweg - Zur Doppelsparschleuse Hohenwarthe*

An unserem Startpunkt, der sich direkt am ehemaligen Handels-
hafen befindet, gibt es sehr viel von dem zu bestaunen, was un-
mittelbar mit der Elbe und der Schifffahrt zu tun hat. Dieser Ort
hat in den vergangenen Jahren einen immer stärker musealen
Charakter erhalten. Hier werden wir von einem Gästeführer der
Magdeburger Tourist-Information ein paar spannende Fakten zur
Geschichte des Handelshafens erhalten.

Das wird sich auch auf unserem weiteren Weg so fortsetzen. Da
wären zunächst die Relikte der Doppelschleuse Rothensee mit
ihrem noch in Ansätzen erkennbaren oberen Schleusenhafen zu
nennen, weiter das heutige Hafengebiet mit seinem auch wesent-
lich von der Schifffahrt geprägten Industrie- und Gewerbepark,
das Wasserstraßenkreuz mit der mit 918 m längsten Kanalbrücke
Europas und den modernen Sparschleusen Rothensee und Ho-
henwarthe.

Dieser wasserbauliche Komplex wurde vom Grundsatz her schon
in den 1920er Jahren geplant und war in den 1930er Jahren,
auch mit dem Schiffshebewerk Rothensee, das heute noch in
Betrieb ist, begonnen worden. Die Bauarbeiten hat man 1942 we-
gen des Krieges eingestellt. Auch unser heutiges Ziel, die Dop-
pelsparschleuse Hohenwarthe, war damals schon als Dop-
pel-Schiffshebewerk geplant und ebenfalls begonnen worden.
Es wird ein Souvenir vom Elberadweg geben.

Parey

65 km So, 10.05.

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz

Tourenleiter: Jürgen Schneider



Über Hohenwarthe rollen wir immer weiter nach Norden, wo seit
einiger Zeit am östlichen Elbufer radlerfreundliche Deiche entste-
hen. An der Schleuse Parey ist dann der Wendepunkt erreicht.
Wir schauen am Schlösschen in Zerben vorbei, wo dereinst das
literarische Vorbild der Effi von Briest heranwuchs. Zurück geht
es dann ab Güsen per Bahn mit dem Hopperticket.

Potsdamer Seentour

50 km So, 17.05.

Treff: 7.30 Uhr MD-Hbf (Zug 8.08 Uhr nach Berlin)
 Tourenleiter: Gottfried Steppan



Unser Weg führt uns von Potsdam aus vorbei an einer Vielzahl historischer Bauwerke, durch die von Hügeln, Wasser, Sand und Sumpf geprägte Mark rund um den Schwielowsee.

Vom Bahnhofsvorplatz fahren wir unmittelbar zum Wissenschaftspark, um uns auf dem Telegrafenberg den Einsteinturm, erbaut 1924, anzuschauen (Abstecher 1,4 km, 60 Höhenmeter).

Weiter geht es auf dem Radweg F1 vorbei an der Halbinsel Hermannswerder. Direkt am Ufer entlang des Templiner Sees gelangen wir ins Stadtzentrum von Caputh. Dort besteht die Möglichkeit, das Wohnhaus von Albert Einstein, das Schloss und die Kirche zu besichtigen.

Unsere Tour führt uns von Caputh nach Ferch über den Radweg am Seeufer entlang. In Ferch genießen wir in einer Gaststätte mit Blick auf die Havel das Mittagessen. Gestärkt fahren wir über Petzow, Baumgartenbrück durch den Wildpark und erreichen den Park Sanssouci.

Auf dem Weg zum Potsdamer Hauptbahnhof erwarten uns noch mehrere Sehenswürdigkeiten. Falls es die Zeit zulässt, ist eine Einkehr in ein Café möglich.

Gegen 18.30 Uhr fährt unser Zug nach Magdeburg (Ankunft ca. 20 Uhr).

Stettiner Haff

250 km

Mi, 20.05.-So, 24.05.

Tourenleiter: Lothar Mehlig

Kosten (Bahnfahrt und Unterkunft) ca. 150,00 €

Anmeldung bis 15.03.2020 unter

sagisdkrf44@gmail.com bzw. 0176/56 73 69 25,

Vorauszahlung: 100,00 €

Tag 1:

Bahnfahrt über Lutherstadt Wittenberg, Pasewalk nach Ueckermünde, Beziehen der Unterkunft in der Pension Peters (2- und 3-Bettzimmer), Rundkurs Ueckermünde.

Tag 2:

Botanischer Garten in Christiansberg

Tag 3:

Schiffahrt von Ueckermünde zur Insel Usedom, Hafen Kamminke. Auf dem Radweg „Mecklenburger Seen“ fahren wir nach Ueckermünde über Garz, Stolpe, Kamp (Fähre zum Festland).

Tag 4:

Ueckermünde, Alt-Warp, Neu-Warp (PL) (Kutterfahrt mit „Lütt Matten“). Von Neu-Warp, Karszno (PL) führt der Radweg auf dem ehemaligen Bahndamm der Randower Kleinbahn zum Künstlerdorf Rieth (D). Entlang dem Neuwarper See (Einkehr beim Fischer) über Warsin gelangen wir nach Ueckermünde.

Tag 5:

Auf dem Oder-Neiße-Radweg radeln wir bis Löcknitz. Ab dort geht es per Bahn nach Magdeburg.

Havel-Oder-Schlibbe

245 km

Sa, 30.05.-Di, 02.06.

Tourenleiter: Jürgen Schneider

Kosten (Bahnfahrt und Unterkunft) ca. 160,00 €



Anmeldung unter

schneider-translation@t-online.de bzw. 0391/85 79 02

Tag 1:

Zugfahrt nach Oranienburg, in der Nähe der Havel und entlang des Finowkanals nach Eberswalde, dort Übernachtung im „Alten Schwimmbad“ (ca. 60 km)

Tag 2:

Vorbei am Schiffshebewerk Niederfinow in Richtung Oder, Grenz- und Oderüberquerung in Hohenwutzen, an der Slubia (Schlibbe) hinauf nach Moryn (ca. 60 km, dort zwei Nächte im Pensjonat pod lipami)

Tag 3:

Erkundung des hügeligen Hinterlandes der Neumark in Richtung Trzcinsko Zdrój (Bad Schönfließ) und Test einer schicken neuen Bahnradtrasse (ca. 65 km)

Tag 4:

Nach Norden über Cedynia (Zehden), über die erstaunlich hohe Endmoräne und später an der Oder entlang nach Schwedt (ca. 60 km, ab dort zurück per Zug)

Rund um Magdeburg

90 km

So, 07.06.

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz

Zustieg: 9.20 Uhr Herrenkrugsteg

Tourenleiter: Jürgen Schneider



Die aktuelle Außengrenze der Landeshauptstadt Magdeburg hat eine Länge von 89,9 km. Wir wollen dieser gedachten Linie heute auf befahrbaren Wegen entgegen der Uhrzeigerrichtung folgen und dabei den Dom mit gebührendem Abstand aus allen vier Himmelsrichtungen betrachten. Diese Runde beginnt nach kur-

zem Warmrollen am Herrenkrugsteg, wo wir dann auch am späten Nachmittag die Tour beenden werden.

Magdeburger Morgengrauen

40 km Sa, 13.06.

Treff: 2.50 Uhr Pechauer Platz, 3.10 Uhr Hasselbachplatz, 3.20 Uhr Uniplatz
Tourenleiter: Jürgen Schneider



Das Ziel unserer diesjährigen Schlafwandlerexkursion liegt in Hohenwarthe, dort erhebt sich die Sonne um 4.53 Uhr aus der Horizontalen. Der dortige Heimatverein ermöglicht uns, dieses Schauspiel vom Pylon der Kanalbrücke aus zu verfolgen (Pylonbesteigung 2,00 €/Person) und bereitet uns anschließend mit Unterstützung des örtlichen Bäckers ein kleines Frühstück.

Zwischen Süß und Lecker

50 km So, 14.06.

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz
Tourenleiter: Bernd Hayen



Auszeit und Pause sind wichtige Leitthemen für gelungene Radtouren. Mit kurzen Stopps, kleinen Portionen und drahteseleiserner Disziplin bietet diese Tour Möglichkeiten zur kulinarischen Erkundung radfahrererprobter Pausenstationen. 2020 suchen wir Kostproben im südlichen Magdeburger Umland auf.

Wendland

205 km

Fr, 19.06.-So, 21.06.

Tourenleiter: Jürgen Schneider
Kosten (Bahnfahrt und Unterkunft) ca. 120,00 €
Anmeldung unter
schneider-translation@t-online.de bzw. 0391/85 79 02



Tag 1:

Zugfahrt nach Salzwedel, von dort nordwärts durchs Wendland von Rundling zu Rundling (ca. 60 km) zur Unterkunft in der Hirtenkate Wulfsahl (Selbstversorgerhaus - kollektives abendliches Kochen)

Tag 2:

Tour ein Stück elbab und dann wieder elbauf mit Fährüberfahrt in Darchau, Besuch der Dorfrepublik Rüterberg und Kaffeepause in luftiger Höhe in Dömitz (ca. 75 km)

Tag 3:

An der Elbe in Richtung Wittenberge (ca. 70 km), ab dort Rückfahrt per Zug



Abendtour Frohser Berg	40 km	Fr, 26.06.
-------------------------------	-------	------------

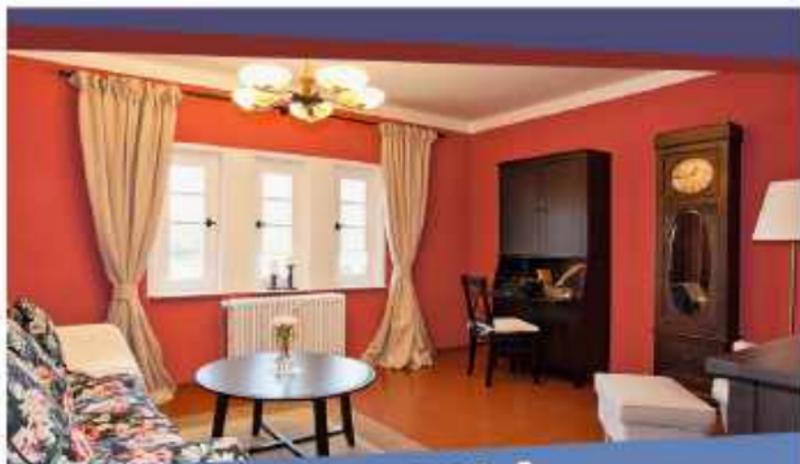
Treff: 17.00 Uhr Uniplatz

Tourenleiter: Ulf Wiegmann



Picknick und Lieder zur Gitarre

Um in die richtige Stimmung für diese Tour zu kommen, solltet Ihr zuvor am 21.6. die Feté de la Musique genießen: Nachdem wir zunächst mit etwas Mühe den Gipfel des Frohser Bergs erreicht, uns dort bei einem kleinen Picknick (Selbstverpflegung!) regeneriert und vor der Abfahrt die Funktionsfähigkeit beider Bremsen noch einmal gecheckt haben, anschließend weiter gen Schönebeck geradelt sind, ist auf dem Rückweg eine weitere Pause am Randauer Baggerloch vorgesehen. Weil es im vergangenen Jahr so gut ankam, wollen wir dort wieder ein paar Lieder zur Gitarre singen (dabei bleibt das Mitsingen natürlich freiwillig) und das Wasser dürfte bereits eine angenehme Temperatur für ein kleines Erfrischungsbad erreicht haben ...



Wohngefühl

der 1920er

**in der historischen Gästewohnung
der Hermann-Beims-Siedlung**



**BUCHUNG
AB SOFORT**
Stadtfeld West
Beimsstraße 8
39110 MD

 **WOBAU**

Tel.: 0391 610-4201
info@wobau-magdeburg.de

Harzvorland

60 km

Sa, 27.06.

Treff: 8.30 Uhr MD-Hbf (Zug 9.08 Uhr nach Halberstadt)



Tourenleiter: Lothar Mehlig

Der Zug bringt uns in die Domstadt Halberstadt. Auf einem neuen Radweg gelangen wir in die Welterbestadt Quedlinburg. Der Marktplatz mit seinen historischen Gebäuden lädt zu einer kleinen Rast ein. Immer an der Bode entlang erreichen wir Neinstedt. Der Marienhof an der Teufelsmauer ist einen Besuch wert. Bad Suderode sehen wir uns aus der Ferne an, wir überqueren den Wellbach mit seiner Bückemühle. Gernrode mit der Stiftskirche und dem Uhrenmuseum ist der Ausgangspunkt des neuen Bahnradweges nach Ballenstedt-Ost. Die Tour geht weiter nach Meisdorf und an der Selke entlang bis Gatersleben, ab dort nehmen wir die Bahn über Halberstadt zurück nach Magdeburg.

Ein Abend in den Elbwiesen

35 km

Fr, 03.07.

Treff: 17.00 Uhr Uniplatz

Tourenleiter: Ulf Wiegmann



Nach Erfahrung des Tourenleiters ist die heutige Abendtour besonders geeignet, dabei sein Glück zu finden ...

Über die Elbwiesen geht es auf den Lostauer Weinberg, wo wir uns bei einem kleinen Picknick (Selbstverpflegung) stärken wollen. Traditionell gehören dafür mindestens Rotwein, Weißbrot und Käse ins Gepäck. Der Alkoholkonsum sollte allerdings in Maßen erfolgen, denn auf dem Rückweg steht auch noch eine Einkehr beim Biederitzer Ehlewirt auf dem Programm, wo sich jeder nach eigenem Geschmack für die letzten Kilometer nach Magdeburg stärken kann. Enden wird die Tour schließlich am „Nemo“.

adfc
Association of German Cyclists
www.adfc.de

INSPIRIEREN
PLANEN ERLEBEN

Spezielle Reisetipps sind ausführliche Routeninfos
Beschreibung kostenloser ADFC-Infokarten und in vielen Fahrradzeitschriften
auch als E-Paper verfügbar

76 TITELN
WELTMEISSTERSCHAFTEN

Direkt bestellen:
030 20914900 oder auf
www.douche-dans-ger-rad.de

© 2011 ADFC - Association of German Cyclists, e.V. (www.adfc.de)

Wann	Wo	Wohin	[km]
So, 29.03.	9.00 Uhr Uniplatz	Anradeln ins Jerichower Land	45
So, 05.04.	9.00 Uhr Uniplatz +	Kunsthof Bad Salzelmen	60
Mo, 13.04.	7.00 Uhr Alter Markt +	Radtour zum Ostermarsch	60
Sa, 18.04.	7.00 Uhr MD-Hbf	Saaleradweg Bernburg-Halle	65
So, 19.04.	13.00 Uhr Uniplatz	Schönebeck	40
So, 26.04.	7.45 Uhr MD-Hbf	Berlin querdurch	85
Fr, 01.- So, 03.05.	#	Aller-Radweg	210
So, 03.05.	10.00 Uhr Café Treibgut	Elberadeltag	40
So, 10.05.	9.00 Uhr Uniplatz	Parey	65
So, 17.05.	7.30 Uhr MD-Hbf	Potsdamer Seentour	50
Mi, 20.- So, 24.05.	#	Stettiner Haff	250
Sa, 30.05.- Di, 02.06.	#	Havel-Oder-Schlibbe	245
So, 07.06.	9.00 Uhr Uniplatz ++	Rund um Magdeburg	85
Sa, 13.06.	2.50 Uhr Pechauer Platz ++	Magdeburger Morgengrauen	40
So, 14.06.	9.00 Uhr Uniplatz	Zwischen Süß und Lecker	50
Fr, 19.- So, 21.06.	#	Wendland	205
Fr, 26.06.	17.00 Uhr Uniplatz	Abendtour Frohser Berg	40
Sa, 27.06.	8.30 Uhr MD-Hbf	Harzvorland	60
Fr, 03.07.	17.00 Uhr Uniplatz	Ein Abend in den Elbwiesen	35
Sa, 04.- So, 05.07.	#	Ilmenauradweg	120
So, 05.07.	9.00 Uhr Uniplatz	Neophyten rund um Magdeburg	35
Sa, 11.07.	9.00 Uhr MD-Hbf	Mittlere Elbe, Calbe/S - Dessau	70
Sa, 18.07.	7.00 Uhr MD-Hbf	Süßer See - Goldene Aue	70
So, 26.07.	9.00 Uhr Uniplatz +	Drei-Fähren-Tour	85
Sa, 08.- So, 09.08.	#	MD-L	185
Sa, 15.08.	8.30 Uhr MD-Hbf	Auf dem Telegraphenradweg	60
Sa, 22.- So, 23.08.	#	Weser-Harz-Heide-Radweg	100
Sa, 29.08.	7.45 Uhr MD-Hbf	Brandenburgs Seen	75
So, 30.08.	9.00 Uhr Schweizerhaus im Stadtpark #	Paddel-Radel-Tour nach Hohen- warthe	20 + 25

Wann	Wo	Wohin	[km]
Sa, 05.09.	14.00 Uhr Eichplatz	Rund um Ottersleben	25
So, 06.09.	9.00 Uhr Uniplatz	+ Kreisgrabenanlage Pömmelte	60
So, 13.09.	9.00 Uhr Uniplatz	Bördeobst und Eisenbahn	55
So, 20.09.	9.00 Uhr Uniplatz	+ Sülldorfs Salzwiesen	50
Sa, 26.09.	9.00 Uhr Uniplatz	+ Südschleife - Barby	85
Sa, 03.10.	9.00 Uhr Uniplatz	+ Elbe-Saale-Bode	80
Sa, 10.10.	8.00 Uhr Uniplatz	Vorfläming	85
Sa, 17.10.	9.00 Uhr Uniplatz	+ Zum weißen Gold XXIV	60
So, 01.11.	9.00 Uhr Uniplatz	Abradeln nach Hohenwarthe	45
Sa, 26.12.	10.00 Uhr Uniplatz	Weihnachtsgansverdautour	25

+ / ++ weitere / viele Treffpunkte (vgl. Text)
 # Teilnehmerzahl begrenzt, bitte vorher anmelden

MWG MWG-WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG
MAGDEBURG

**Wir wünschen Ihnen
eine schöne Radtour!**

www.MWG-Wohnen.de
Tel.: 0391 - 56 98 444



Rauf aufs Rad

Jetzt Mitglied werden!

Wir wollen, dass Sie auf Ihren täglichen Wegen und im Urlaub gut ans Ziel kommen – lokal und bundesweit.

Ihre Vorteile:

- Exklusiv für ADFC-Mitglieder: die ADFC-Pannenhilfe für schnelle Hilfe im Pannen- oder Notfall
- Ausgewählte Versicherungen und Rechtsberatung für Radfahrer
- Vergünstigte Konditionen bei zahlreichen Kooperationspartnern
- Ermäßigungen bei vielen ADFC-Veranstaltungen und -Produkten
- Kostenloses Mitgliedermagazin „Radwelt“ sowie viele weitere Vorteile

Weitere Informationen telefonisch über die ADFC-Hotline:

Tel. 030 2091498-0

oder online auf: **www.adfc.de**

Hier direkt
Mitglied
werden!



Ilmenauradweg

120 km

Sa, 04.07.-So, 05.07.

Tourenleiter: Lothar Mehlig

Kosten (Bahnfahrt und Unterkunft) ca. 100,00 €

Anmeldung bis 31.03.2020 unter

sagisdkrf44@gmail.com bzw. 0176/56 73 69 25

Vorauszahlung: 60,00 €

Tag 1:

Bahnfahrt von MD nach Winsen an der Luhe.

Wegen der günstigeren Windrichtung beginnen wir die Tour an der Mündung der Ilmenau in die Elbe, in Hoopte, einem Stadtteil von Winsen an der Luhe. Der Ilmenau-Radweg führt uns entlang an Yachthäfen, historischen Treidelpfaden durch das europäische FFH-Schutzgebiet mit seiner einzigartigen Tier und Pflanzenwelt nach Bienenbüttel, wo wir im Hotel „Zur alten Wassermühle“ übernachten werden.

Tag 2:

Weiter auf dem Ilmenau-Radweg kommen wir nach Bad Bevensen, bei der Einfahrt in den Kurpark begrüßt uns ein fröhlicher Neptun. Wir erreichen Uelzen, wo der Hundertwasser-Bahnhof und der „Weg der Steine“ zu einer Besichtigung einladen. Weiter geht's nach Bad Bodenteich, wo wir der Wasserburg, dem Vierhundert-Wasser-Barfuß-Pfad und dem wiedererrichteten Brauhaus der Burg einen Besuch abstatten werden. Nach diesen tollen Eindrücken treten wir die Heimreise an.

Neophyten rund um Magdeburg

35 km

So, 05.07.

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz

Tourenleiter: Bernd Hayen



Bei dieser Tour werden wir einigen Neophyten/Neubürgern aus der Pflanzenwelt nachspüren. Oft als Zier- oder Nutzpflanzen eingeführt, sind viele dieser gebietsfremden Arten längst Bestandteil unserer Landschafts- und Kulturgeschichte. Wir finden sie regelmäßig an den Wegesrändern der Strecken, die auch von Radfahrern geschätzt werden, z. B. an Flüssen oder Bahntrassen. Bekannte Vertreter sind beispielsweise Riesen-Bärenklau, Japanischer Staudenknöterich oder die Späte Goldrute. Eine Radtour mit sachlichen Erläuterungen und Tipps zu einem Thema, das von Laien und Experten kontrovers diskutiert wird.

Mittlere Elbe, Calbe - Dessau

70 km

Sa, 11.07.

Treff: 9.00 Uhr MD-Hbf (Zug 9.35 Uhr nach Halle)
 Tourenleiter: Lothar Mehlig



Mit dem Zug erreichen wir die Zwiebelstadt Calbe. Auf dem Saa-
 leradweg gelangen wir nach Groß Rosenberg. In Barby setzen
 wir mit der Fähre über die Elbe nach Ronney. Vom Fährhaus

adfc
 Allgemeiner Deutscher
 Fahrrad-Club

ADFC-Mitradelzentrale

Gemeinsam auf Tour gehen
 macht viel mehr Spaß als alleine.
 Unsere Online-Mitradelzentrale bringt
 Urlaubs- und Freizeitradler zusammen.
 Schnell und einfach Anzeigen aufgeben,
 kostenlos, ganz ohne Registrierung

Reisen **PLUS**

adfc

www.adfc.de/mitradelzentrale

geht es auf dem Elberadweg nach Walternienburg, wo in Hein-
 richs Gaststätte die Mittagspause geplant ist. Von dort durchfah-
 ren wir das Biosphärenreservat und setzen in Aken mit der Fähre
 das zweite Mal über die Elbe. Die Tour geht weiter direkt an der
 Elbe entlang, vorbei an der Handfähre Brambach nach Dessau.
 Über den Sportboothafen, Schloss und Park Georgium gelangen
 wir zum Bahnhof, der Zug bringt uns nach Magdeburg zurück.

Süßer See - Goldene Aue

70 km

Sa, 18.07.

Treff: 7.00 Uhr MD-Hbf (Zug 7.35 Uhr nach Halle)
 Tourenleiter: Lothar Mehlig



Mit dem Zug fahren wir in die Lutherstadt Eisleben. Von dort aus gelangen wir auf dem Radfernweg Saale-Harz nach Wormsleben und erreichen den Rundkurs um den Süßen See, der durchweg betoniert, flach und verkehrsarm ist. Die Gaststätte Forelle lädt zu einem leckeren Fischessen ein. Vorbei am Schloss Seeburg und der Seepromenade erreichen wir Aseleben und alsbald den Bahnhof der Lutherstadt Eisleben.

Nach 15-minütiger Bahnfahrt kommen wir nach Sangerhausen. Es liegen nun 40 km durch die sehenswerte und malerische Goldene Aue zwischen Sangerhausen und dem thüringischen Nordhausen vor uns. Auf einem gut ausgebauten asphaltierten Radweg geht es schnurgerade durch die fruchtbare Landschaft. Das Kyffhäusergebirge mit seinem Denkmal, der Fernsehturm Kulpenberg und der Stausee Kelbra begleiten uns bis zum Bahnhof Nordhausen, von wo uns der Zug wieder nach Magdeburg bringt.

Drei-Fähren-Tour	85 km	26.07.
-------------------------	-------	--------

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz
 Zustieg: 9.15 Uhr Mückenwirt
 Tourenleiter: Gottfried Steppan



Vom Uniplatz fahren wir auf dem Elberadweg am Mückenwirt vorbei über Schönebeck nach Barby. In Barby angekommen, überqueren wir die Elbe über die Eisenbahnbrücke oder über die Fähre Ronney und dann weiter nach Walternienburg. Unsere Mittagsrast ist in Heinrichs Gaststätte geplant. Nach reichlicher Stärkung fahren wir über Ronney, Dornburg, Pretzien, Plötzky und Pechau nach Magdeburg, wo wir gegen 18.00 Uhr eintreffen.

MD-L	185 km	Sa, 08.08.-So, 09.08.
-------------	--------	-----------------------

Tourenleiter: Jürgen Schneider
 Kosten (Bahnfahrt und Unterkunft) ca. 120,00 €
 Anmeldung unter
schneider-translation@t-online.de bzw. 0391/85 79 02



Etwas sportlichere Tour vom Dom zum Völkerschlachtdenkmal

Tag 1:

An Elbe und Saale entlang nach Südosten (ca. 100 km). (Wer bis Calbe mit der Bahn anreist, kann sich 30 km sparen), Übernachtung in der Pension Meyers Stuben in Wettin

Tag 2:

Weiter der Saale und der Weißen Elster folgend nach Leipzig (ca. 85 km, von dort Bahnrückfahrt)

Auf dem Telegraphenradweg

60 km Sa, 15.08.

Treff: 8.30 Uhr MD-Hbf (Zug 9.08 Uhr nach Berlin)
 Tourenleiter: Klaus Schmeißer



In diesem Jahr werden wir dem Telegraphen wieder im östlichen Teil unseres Bundeslandes auf der Spur sein und die Stationen OT10, Weinberg bei Dretzel und OT11, Ziegelsdorf besuchen. Beide wurden 1832 errichtet und waren durchgängig bis 1849 zunächst zur Ausbildung des Personals und später, ab 1833, auch regulär in Betrieb. Die Bahn wird uns zum Start nach Genthin bringen. Von dort gelangen wir zunächst über Belicke und Kade nach Karow, wo wir direkt auf den TelRW stoßen, dem wir dann bis zum Burger Bahnhof folgen werden. Sollte der Wind ungünstig wehen, besteht die Möglichkeit die Tour auch in Burg zu beginnen und mit dem Rad nach Genthin zu fahren. Das könnten wir dann aber ggf. kurzfristig noch am Treffpunkt entscheiden.

Durch das Fiener Bruch, das Brutgebiet der vom Aussterben bedrohten Großtrappen, vorbei am Königsroder Hof erreichen wir Tuchem. Ab hier führt uns ein miserabler Wirtschaftsweg, der aber leider alternativlos ist, hinauf zum OT10. Ab hier sind die weiteren Wege problemlos. Am OT11 erwartet uns eine voll funktionstüchtige Telegraphenanlage, die wir auch selbst betätigen können. Die Kreisstadt Burg ist nun nicht mehr weit.

Ausführliche Informationen zum Telegraphenradweg und dessen GPX-Daten hält das Portal www.telegraphenradweg.de bereit.

**Weser-Harz-Heide
Radweg**

100 km Sa, 22.08.- So, 23.08.

Tourenleiter: Lothar Mehlig
 Kosten (Bahnfahrt und Unterkunft) ca. 100,00 €
 Anmeldung bis 30.04.2020 unter
sagisdkrf44@gmail.com bzw. 0176/56 73 69 25
 Vorauszahlung: 40,00 €

**Tag 1:**

Zugfahrt bis Lüneburg. Die Radtour mit dem sperrigen Namen „Weser-Harz-Heide-Radfernweg“ beginnt in Lüneburg. Wir fahren den Abschnitt Heide von Lüneburg aus auf Asphalt-, Schotter- und Forstwegen durch die Lüneburger Heide, besuchen Melbeck mit seiner Wassermühle, Barnstedt mit dem Gutshaus, die historische Weltkarte im Kloster Ebsdorf und das Museumsdorf Höseringen. Nach einem ausgedehnten Besuch übernachteten wir im Ort Suderburg.

Tag 2:

Von Suderburg gelangen wir durch die Bökeler Heide nach Hankensbüttel, unser Ziel ist das Otterzentrum. Nach einer Pause führt uns die Tour nach Bad Bodenteich, die Bahn bringt uns dann nach MD.

Brandenburgs Seen

75 km

Sa, 29.08.

Treff: 7.45 Uhr MD-Hbf (Zug 8.08 Uhr nach Berlin)
Tourenleiter: Jürgen Schneider



Die Stadt Brandenburg liegt malerisch an weit verzweigten Ha-velarmen. Auch im Umfeld finden sich zahlreiche Seen mit der Möglichkeit, sich kurzzeitig des Radlerschweißes zu entledigen. Die Badesachen sollten also unbedingt in die Radtasche. Wir starten unsere Runde in Wusterwitz, gehen in Brandenburg auf Pirsch nach dem Wilden Waldmops und rollen längere Zeit auf dem ehemaligen Gleisbett der Westhavelländischen Kreisbahnen. Kurz vor Sonnenuntergang begeben wir uns dann in Wusterwitz wieder in die Obhut der DB.

Paddel-Radel-Tour nach Hohenwarthe

20+25 km

So, 30.08.

Treff: 9.00 Schweizerhaus im Stadtpark
Tourenleiter: Jürgen Schneider



Wir paddeln mit Kanadiern (für jeweils 4 Personen) von Biber-Kanutours ab dem Schweizerhaus auf der Rotehorninsel (neben dem Haus der Athleten) zunächst auf der Alten Elbe, um die Rotehornspitze herum und dann immer elbabwärts, mit kleinen Abstechern in den Zollhafen und den alten Handelshafen, bis Hohenwarthe (ca. 4 Stunden Fahrt). Dort warten dann unsere Räder schon auf uns, auf dass wir uns auf dem Landweg nach einer Eispause über den Herrenkrug nach Hause begeben können. Der Preis für Rad- und Boottransport sowie die Bootsmiete beträgt ca. 30,00 €/Person.

Dies ist zwar keine Mehrtagestour, da aber nur max. 12 Fahrräder auf den Anhänger des Anbieters passen, ist eine Voranmeldung unter 0391/85 79 02 bzw. bei

schneider-translation@t-online.de erforderlich.

Rund um Ottersleben

25 km

Sa, 05.09.

Heimatgeschichte zum Anfassen

Treff: 14.00 Uhr Eichplatz,
Festzelt des HVO an der Uhr
Tourenleiter: Klaus Schmeißer



Anfang September gibt es in Ottersleben wieder das traditionelle Heimatfest und der Heimatverein Ottersleben veranstaltet gemeinsam mit dem ADFC wieder die kleine Fahrradtour „Rund um Ottersleben“.

Der Begriff „Rund ...“ bedeutet hier nicht nur um das nun über 1080-jährige Ottersleben herum, sondern dort auch hindurch zu fahren und dabei das eine oder andere Geschichtliche hören zu können.

Das Anliegen der Tour ist es, nicht etwa möglichst viele Kilometer in einer möglichst kurzen Zeit zurückzulegen, sondern das zu tun, was zu Fuß oder mit dem Auto in dieser Zeit und Intensität nicht möglich ist, nämlich in ca. zwei Stunden seine unmittelbare Heimat im wahrsten Sinne des Wortes zu erfahren und sie damit besser erleben zu können.

Beim obligatorischen Halt auf dem Thauberg kann man mit einem guten Realitätssinn dafür sorgen, eventuell später mit einem schönen Preis belohnt zu werden.

Kreisgrabenanlage Pömmelte

60 km

So, 06.09.

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz
Zustieg: 9.15 Uhr Mückenwirt
Tourenleiter: Gottfried Steppan



Vom Uniplatz fahren wir auf dem Elberadweg am Mückenwirt vorbei in Richtung Schönebeck. Dort fahren wir über den Salzblumenplatz, vorbei am Anleger des Fahrgastschiffes und an der Weltrad-Fahrradmanufaktur. Danach erreichen wir die Salinebrücke, die direkt auf die Salineinsel führt. Diese Halbinsel bietet uns ein idyllisches Grün am Elbufer. Hier machen wir eine kurze Rast. Von der Salineinsel radeln wir weiter auf dem Elbdeich über Glinde nach Barby.

In Barby angekommen, besuchen wir die Augustusgabe (Kunsthof) und verweilen hier zur Mittagszeit. Eine Einkehr ins Restaurant ist möglich. Nachdem wir uns gestärkt haben, fahren wir nach Pömmelte-Zackmünde und schauen uns die Kreisgrabenanlage, eine komplexe Holz-Erde-Architektur im Ringsystem, die vor etwa 4.300 Jahren auf einem Höhenrücken unweit der Elbe

errichtet wurde, an. Eine Führung über das Ringheiligtum dauert ca. 60 Minuten und kostet 3,50 €/Person.

Bei Lust und Laune und ausreichend Zeit kann ein Cafébesuch einen gelungenen Abschluss darstellen. Zwischen 17 und 18 Uhr sind wir dann wieder in Magdeburg.

Bördeobst und Eisenbahn	55 km	So, 13.09.
--------------------------------	-------	------------

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz
Tourenleiter: Bernd Hayen



Eine Landtour entlang der neu angelegten und noch vorhandenen Obstalleen in der Börde.

Auch wenn der Ausbau eines Panoramaweges in der Börde wieder auf die lange Bank verschoben wurde, bietet die ehemalige Eisenbahn-Verbindung zwischen Haldensleben und Eilsleben den roten Faden für eine herbstliche Erkundung neu angelegter oder noch vorhandener Obstalleen in der Börde. Abseits belebter Straßen säumen 80 Jahre alte Birnenbäume, Wildobst und neue Anpflanzungen unseren Weg. Ein angenehmer Kontrast zu den großen Schlägen der eher industriell geprägten Landwirtschaft. Die Rückfahrt erfolgt mit der Bahn (Hopperticket).

Sülldorfs Salzwiesen	50 km	So, 20.09.
-----------------------------	-------	------------

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz
Zustieg: 9.15 Uhr Mückenwirt
Tourenleiter: Jürgen Schneider



Bekannterweise fließt die Sülze in Magdeburg in die Elbe. Das obere Sülzetal war in früheren Zeiten eine Salzgewinnungsstätte, die Solequellen wurden bis vor etwa 30 Jahren sogar für den Kurbetrieb genutzt. Geblieben ist die Salzflora in den Wiesen rund um Sülldorf, an der wir uns heute erfreuen wollen.

Südschleife - Barby	85 km	Sa, 26.09.
----------------------------	-------	------------

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz
Zustieg: 9.15 Uhr Mückenwirt
Tourenleiter: Ulf Wiegmann



In diesem Jahr bieten wir die „Südschleife“ in Form einer „8“ an: Westlich der Elbe nach Schönebeck, nach Flussquerung weiter nach Barby, von dort wieder links der Elbe nach Schönebeck und schließlich rechts über Elbenau und Randau zurück nach Hause. Vielleicht ist die Besichtigung der WELTRAD-Manufaktur möglich

(stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest). Ein Eis in Elbenau könnte den angenehmen Abschluss bilden.

Elbe-Saale-Bode

80 km

Sa, 03.10.

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz

Zustieg: 9.20 Uhr Pechauer Platz

Tourenleiter: Ulf Wiegmann



Die Tour wird uns vom heimischen Magdeburg zunächst entlang der Elbe über Schönebeck nach Barby führen. Anschließend lassen wir uns von der Saale über Wespen (Schrotholzkirche) und Calbe nach Nienburg leiten, wo die im Harz entspringende Bode mündet. Dieser folgen wir bis Staßfurt. Dort brauchen wir nur noch etwas Glück und finden vielleicht einen Zug, der uns zurück nach Magdeburg bringt. Eine mittägliche Einkehr ist geplant, für das zweite Frühstück solltet Ihr selber etwas dabeihaben.

In den Vorflämung

85 km

Sa, 10.10.

Treff: 8.00 Uhr Uniplatz

Tourenleiter: Jürgen Schneider



Wir rollen an der alten Loburger Bahnstrecke entlang gen Osten und tauchen nach einer Bäckerpause in Möckern in den herbstlichen Wald des Vorflämings ein, der uns fast bis zu unserem Zielort Rosslau begleitet. Zurück nach Hause bringt uns dann die DB.

Zum weißen Gold

60 km

Sa, 17.10.

Besuch und Führung in der **KWS Zuchtstation** und in der **Zuckerfabrik** in Klein Wanzleben im Rahmen der „Süßen Tour“

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz,

Zustieg: ca. 9.30 Uhr Ottersleber Teich, Halberstädter

Chaussee

Tourenleiter: Klaus Schmeißer



Mindestalter für Teilnehmer an der Werksführung in der Zuckerfabrik 16 Jahre

1997 sind wir erstmalig zur Zuckerfabrik nach Klein Wanzleben gefahren, damals noch zum „Tag der Offenen Tür“.

Seit 2010 fahren wir im Rahmen der „[Süßen Tour](#)“, einem Aktionstag, der als „Zucker- und Rübenroute“ durch die Magdeburger Börde von einem Netzwerk unter Führung des Magdeburger Tou-

ismusverbandes Elbe-Börde-Heide e.V. veranstaltet wird und der unterschiedliche, mit dem Thema Zucker in Verbindung stehende Angebote in der ganzen Region umfasst.

Wir werden in diesem Jahr mit dem Besuch der KWS Zuchtstation beginnen und, da wir dort um die Mittagszeit ankommen, an den Anfang gleich unsere mittägliche Pause stellen. Man sollte sich vorsorglich auf jeden Fall aber auch selbst etwas Verpflegung mitnehmen.

Aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre heraus hier noch einmal der Hinweis auf eine der Witterung und Jahreszeit entsprechende Kleidung. Gerade während der Führung auf dem Gelände der Zuckerfabrik kann dort nach der Hinfahrt warme und trockene Wechselkleidung als sehr angenehm empfunden werden. Die Strecke ist wieder so gewählt, dass unabhängig von der Witterung auf befestigten Wirtschaftswegen bzw. ruhigen Landstraßen gefahren wird.

Abradeln nach Hohenwarthe

45 km

So, 01.11.

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz

Tourenleiter: Hans-Peter Matthaei/Gottfried Steppan



Die Tour führt uns über Möser nach Hohenwarthe, wo dann auch eine Gaststätte zum Mittagessen aufgesucht wird.

Im vergangenen Jahr hat es sich gezeigt, dass man sich vom Wetter nicht gleich abschrecken lassen sollte, denn es kann immer noch eine schöne Fahrt werden.

Weihnachtsgansverdautour

25 km

Do, 26.12.

Kleine feiertägliche Ausfahrt im Stadtgebiet

Treff: 10.00 Uhr Uniplatz

Tourenleiter: Klaus Schmeißer



Auch die 26. Weihnachtsgansverdautour hat im vergangenen Jahr wieder zahlreiche Anhänger gefunden.

Bewegung tut eigentlich immer ganz gut und zum Mittagessen ist ohnehin jeder wieder zu Haus. Der Tourenleiter wird sich also auch für dieses Jahr wieder eine interessante Strecke ausdenken. Gänsebraten am Vortag muss als Teilnahmevoraussetzung nicht sein.

Ob die Tour dann tatsächlich auch gefahren werden kann, hängt natürlich vom Wetter ab. Denn wenn es den zu Weihnachten eher unüblichen Schnee geben wird oder wenn es glatt sein soll-

te, dann steht natürlich wieder das Angebot, einfach eine Tour zu Fuß zu gehen. Potentielle Interessenten sollten sich in diesem Fall vorher ggf. beim Tourenleiter danach erkundigen, ob besser des Schusters Rappe oder doch der drahtige Esel gewählt wird.

Außerdem wären da noch ...

... unsere Alltags-Radtouren

Wer auch in der Woche seinen Bewegungsdrang im Rahmen unserer Seniorengruppe stillen will, hat das ganze Jahr über, sofern das Wetter mitspielt, dazu Gelegenheit, und zwar in Magdeburg jeden Mittwoch um 8.45 Uhr am Hauptbahnhof (Haupteingang).

... die Radtourenfahrten (RTF) des RSV Osterweddingen

Wer es gerne sportlicher mag, der hat bei den RTF / CTF die Gelegenheit dazu. In unserer Region finden

- am 16. Februar 2020 die **22. CTF durch die Sohlener Berge** (zwei Mountainbike-Rundkurse à 16 und 13 km), Start: 10 Uhr,
- am 21. Juni 2020 die **RTF „Bördetour“** (151 – 115 – 75 – 45 km), Start: 10 Uhr in **Altenweddingen** und
- am 16. August 2020 die **22. RTF „Günther-Stephanik-Harz“** (151–115 – 75 – 50 km), Start: 10 Uhr in **Gröningen** statt.

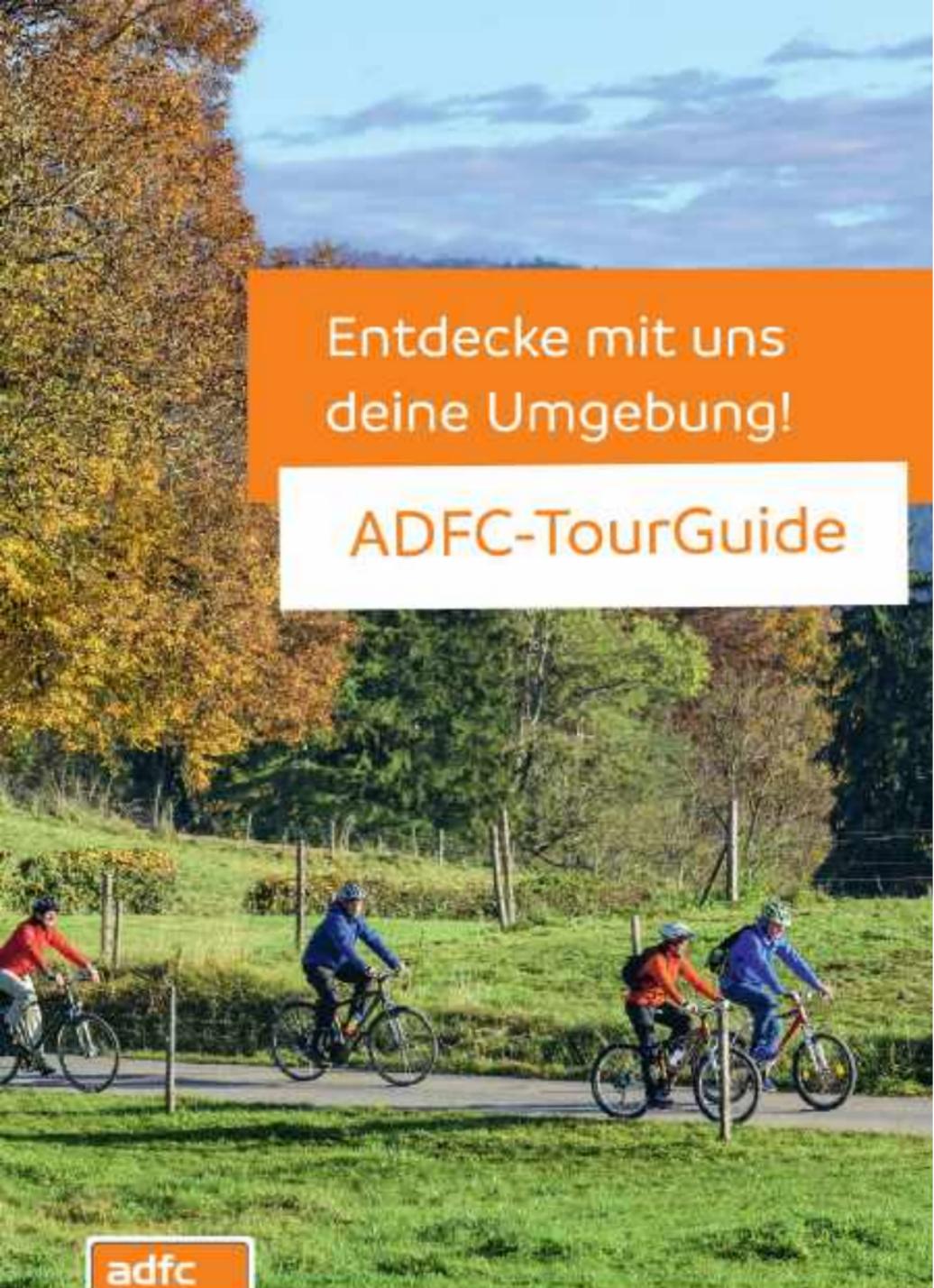
Ausrichter ist jeweils der RSV Osterweddingen.

Ausführlichere Informationen zu diesen Veranstaltungen des Bundes Deutscher Radfahrer e.V. (BDR) erhält man unter dem Link www.rsv-osterweddingen.de/rtf.html und zum Thema RTF allgemein unter de.wikipedia.org/wiki/Radtourenfahren. Neben den RTF gibt es auch die CTF (Country-Tourenfahrten), die im Gelände stattfinden.

... die Landeshauptstadt Magdeburg

mit dem MD-Melder (www.magdeburg.de/MD-Melder).

Auf dem Radweg liegen Scherben, er wächst zu oder ist unbenutzbar? Über den MD-Melder kann das Problem angesprochen und damit der Stadtverwaltung zur Überprüfung und Abhilfe bekanntgegeben werden.



Entdecke mit uns
deine Umgebung!

ADFC-TourGuide



Egal ob Feierabendtour oder Wochenendausflug – die ortskundigen ADFC-TourGuides führen Sie zu spannenden, oft unbekanntem Orten in Ihrer Region, bringen Sie mit anderen Radbegeisterten zusammen und haben für kleine Pannen das passende Werkzeug dabei.

Sorglos und entspannt mit dem Rad unterwegs – geführt von den zertifizierten TourGuides des ADFC. Eine Auswahl von Touren gibt es auf: touren-termine.adfc.de

Unsere Tourenleiter

Wolfgang Beier	0 15 20 / 1 57 70 23
Bernd Hayen	01 76 / 53 01 84 02
Hans-Peter Matthaei	0 15 20 / 7 66 27 59
Lothar Mehlig	01 76 / 56 73 69 25
Andreas Schlangstedt	01 76 / 34 60 78 93
Klaus Schmeißer	01 71 / 7 81 23 11
Jürgen Schneider	01 62 / 8 19 66 42
Gottfried Steppan	01 76 / 63 78 89 32
Ulf Wiegmann	01 63 / 9 08 59 09

Der **Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V.**

versteht sich als Interessenvertretung der Radfahrer - wir sind Verkehrsclub, Verbraucherschutzorganisation, verkehrspolitischer Verein, Umweltfreunde ...

ADFC Sachsen-Anhalt: <http://www.adfc-sachsenanhalt.de/>



ADFC Magdeburg
Breiter Weg 11a, 39104 Magdeburg
Tel.: 03 91 / 58 46 51 62

<mailto:rawaka@adfc-magdeburg.de>

 @adfc-md

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle am Breiten Weg (neben Hundertwasserhaus) in der Regel: Mi 17 – 19 Uhr

Magdeburger Radwanderkalender 2020

Herausgeber:

ADFC Magdeburg

Verantwortlich: Jürgen Schneider (Koordinierung u. Inhalt)

Klaus Schmeißer (Layout u. Gestaltung)

Auflage: 4.000

